

Aktenzeichen: 7 AZN 16/84

Bundesarbeitsgericht 7. Senat

Beschluß vom 23. März 1984
- 7 AZN 16/84 -

I. Arbeitsgericht
Berlin

Urteil vom 9. Februar 1983
- 5 Ca 200/82 -

II. Landesarbeitsgericht
Berlin

Urteil vom 15. November 1983
- 3 Sa 67/83 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Für die Fachpresse: Nein

Entscheidungsstichwort:

Zugelassene Nichtzulassungsbeschwerde

Gesetz: ArbGG 1979 § 72 a Divergenz

Leitsätze:

K e i n e



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

B e s c h l u ß

In Sachen

pp.

hat der Siebte Senat des Bundesarbeitsgerichts in der Sitzung vom 23. März 1984 durch den Richter Roeper als Vorsitzenden, die Richter Dr. Becker und Dr. Steckhan sowie die ehrenamtlichen Richter Dr. Blaeser und Bea beschlossen:

Auf die Beschwerde des Klägers wird die Revision gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin vom 15. November 1983
- 3 Sa 67/83 - zugelassen.

- 2 -



- 2 -

G r ü n d e :

1. Der Kläger hat das Vorliegen einer Divergenz zu dem angezogenen Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 8. Juni 1955 - 2 AZR 200/54 - (AP Nr. 1 zu § 618 BGB) dargelegt (§ 72 a, § 72 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG).
2. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens sind Teil der Kosten des Revisionsverfahrens.
3. Mit der Zustellung dieser Entscheidung beginnt der Lauf der Revisionsfrist. Die Revision kann innerhalb eines Monats beim Bundesarbeitsgericht in Kassel-Wilhelmshöhe, Graf-Bernadotte-Platz 3, durch einen bei einem deutschen Gericht zugelassenen Rechtsanwalt eingelegt werden (Notfrist). Sie muß innerhalb eines Monats nach Einlegung begründet werden. Die Revisionsbegründungsfrist kann auf Antrag einmal bis zu einem weiteren Monat verlängert werden.

Roeper

Dr. Becker

Dr. Steckhan

Dr. Blaeser

Bea



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)